

DEUTSCHE AKADEMIE FÜR VERKEHRSWISSENSCHAFT

**36. DEUTSCHER
VERKEHRSGERICHTSTAG
1998**

Veröffentlichung
der auf dem 36. Deutschen Verkehrsgerichtstag
vom 28. bis 30. Januar 1998 in Goslar
gehaltenen Referate und erarbeiteten Empfehlungen

UB/TIB Hannover
118 710 265

89



INHALTSVERZEICHNIS

Arbeitskreise	
Themen, Leiter, Referenten	5
Empfehlungen	
der Arbeitskreise	7
Begrüßungsansprache	
des Präsidenten der Deutschen Akademie für Verkehrswissenschaft, Prof. Dr. Kurt Rebmann	15
Eröffnungsansprache	
des Präsidenten des Deutschen Verkehrsgerichtstages, Dr. Peter Macke	24
Plenarvortrag	
„Aktuelle Probleme ostdeutscher und osteuropäischer Verkehrspolitik“ Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen	32
Referate:	
Arbeitskreis I:	
„Neue Strukturen im Fahrschulwesen“	
1. Prof. Bruno Heilig	44
2. Dr. Wolfgang Bouska	53
3. Gebhard L. Heiler	60
Arbeitskreis II:	
„Beschleunigung im Verkehrsstrafverfahren und im Bußgeldverfahren der Verwaltungsbehörde“	
1. Ewald Bröhmer	67
2. Eckhard Höfle	76
3. Dr. Otfried Schellhase	87
Arbeitskreis III:	
„Besserer Schutz des Verkehrsofopfers im Inland nach Auslandsunfall“	
1. Ulf Lemor	98
2. Eva-Maria Schewior	119
3. Bernd Splitter	131
Arbeitskreis IV:	
„Junge Kraftfahrer“	
1. Heiner Erke und Arlett Wallewein	141
2. Martin Hamm	159
3. Götz Weich	178

Arbeitskreis V:

„Privatisierung der Verkehrsüberwachung“

1. Roland Schurig	185
2. Jürgen Karl	196
3. Christian Döhler	202

Arbeitskreis VI:

„Kinder im Straßenverkehr – Fragen der Haftung“

1. Prof. Dr. Maria Limbourg	211
2. Dr. Erich Steffen	222
3. Herbert Müller	231

Arbeitskreis VII:

„Inline-Skater und Skateboards im Straßenverkehr“

1. Horst-Peter Albat	240
2. Christine-Barbara Kramer	250
3. Neithardt Wiesner	257

Arbeitskreis VIII:

„Haftung und Entschädigung beim Seetransport von gefährlichen Gütern“

1. Dr. Reinhard Renger	281
2. Dr. jur. Hans-Heinrich Nöll	289
3. Dr. Alfred Endlicher	297

Abschlußvortrag

„Verkehrssicherheitsarbeit im nationalen und internationalen Bereich
– Rückblick und Ausblick“

Dr. Gerhard Schork

Präsident des Deutschen Verkehrssicherheitsrates e.V., Bonn	303
---	-----

Die Anzahl der erfaßten Teilnehmer am 36. Deutschen Verkehrsgerichtstag 1998 betrug 1335. Sie gliederten sich nach Berufsgruppen wie folgt auf:

Rechtsanwälte	382	TÜV, DEKRA	25
Versicherer	231	Psychologen	20
Richter	127	Universitäten	20
Verwaltung	115	Sachverständige	19
Polizei	103	Berufsgenossenschaft	13
Clubs	82	Schiffahrt	13
Staatsanwälte/		Mediziner	10
Amtsanwälte	51	Sonstige Berufe	25
Fahrlehrer	39	Presse	60